

Protokoll der Generalversammlung 2023

26. Januar 2023, 10.30 Uhr beim SNF, Bern

Anwesend

Vorstand: Gian Casutt, ETH-Rat Zürich; Jürg Dinner, UZH; Christophe Giovannini, SNF; Josefa Haas, swissuniversities; Christian Irgl, PH FHNW, Anne Laufer, Université de Genève; Dominik Lehmann, FHNW; Christel Varone, HES-SO

Entschuldigt: Marcel Falk, SCNAT, Philippe Gagnebin, Université de Lausanne;

Mitglieder: Jacques Andres, EHB; Emmanuel Barraud, EPFL; Philippe Burkard, Science et Cité; Herwig Dämon; Universität St. Gallen; Andres Jordi, SCNAT; Farida Kahli, Université de Fribourg, Michaela Kozelkova, SNF; Christoph Leuenberger, ETH-Rat; Marcus Moser, Uni Bern, Forum für Universität und Gesellschaft; Faryal Mirza, Uni Bern; Katrin Müller, ZhdK; Sarah Peregalli; Università della Svizzera italiana; Xavier Pilloud, Netzwerk Future; Lukas Portmann, Universität Luzern; Thomas Schaller, Excentra; Mario Sgarella, Uni Bern WTI; Norbert Staub, ETH, Marius Widmer, Université de Fribourg; Lukas Zollinger, SWR

Stimmberechtigt: 14 institutionelle Mitglieder

Protokoll

Fabiola Thomann (FT), UZH

Traktandenliste

1. Protokoll der GV 2022
2. Bericht des Präsidenten
3. Rechnung 2022 und Budget 2022
4. Wahl in Vorstand, Wahl einer neuen Präsidentin
5. Mitgliederbeiträge 2023, Budget 2023
6. Bericht des Delegierten EUPRIO
7. AG Issue Management swissuniversities
8. Vorschau Aktivitäten 2023
9. Varia

Begrüssung

Der Präsident Jürg Dinner eröffnet die Generalversammlung. Pauline Guédon wird als Stimmzählerin bestimmt.

1. Protokoll der Generalversammlung 2022

Das Protokoll der Generalversammlung 2022 wird ohne Anpassungen und Einwände genehmigt.

2. Bericht des Präsidenten

2022 war wiederum ein aktives Jahr von SUPRIO trotz Covid19-Pandemie. Gemeinsam mit ETH Zürich und UZH war SUPRIO Gastgeber der EUPRIO-Jahreskonferenz Ende August in Zürich. Der Vorstand hat sich fünfmal getroffen und im November fand die Jahrestagung zum Thema „Wissenschaft, Politik und Nachhaltigkeit aus Sicht der Kommunikation“ in Präsenz beim SNF statt.

Als Gastredner und Diskussionspartner im Anschluss an die Generalversammlung Ende Januar 2022 konnte der Leiter des französischsprachigen Dienstes von SDA-Keystone, Federisco Braganini, begrüsst werden.

Eine grosse Erleichterung für die Forschung war die Ablehnung der Tierversuchsverbotsinitiative vom 14. Februar 2022, mit fast 80%. Dazu beigetragen hat sicher auch die verstärkte, transparente und zum Teil auch koordinierte Kommunikation zu Tier- und Menschenversuchen. Die AG Tierversuche hat in den letzten sechs Jahren dazu unterstützt. Die AG Tierversuche wurde 2020 in die Gruppe SAFN (Swiss Animal Facility Network) Communication von swissuniversities überführt. Nach mehreren Treffen von Forschenden, Tierwohlbeauftragten und Kommunikationsexperten hat sich die Idee, einer Schweizer Transparenz Vereinbarung STAAR, weiter konkretisiert und konnte 2022 unter dem Dach von swissuniversities lanciert werden, wenn auch etwas weniger aktiv als ursprünglich angedacht. Die Vernetzung, das gegenseitige Lernen und die gemeinsamen Anstrengungen haben den Auftritt gestärkt und in der Öffentlichkeit Wirkung erzeugt. Das Thema der Tierversuche wird erhalten bleiben. Die nächsten Vorstösse auf nationaler und kantonaler Ebene sind bereits am Laufen.

Die Arbeitsgruppe Issue Management von swissuniversities (Leitung Josefa Haas) mit starker Beteiligung von SUPRIO-Vorstandsmitgliedern hat sich ebenfalls fünf Mal getroffen und im Frühjahr wurde zum dritten Mal einen Workshop zu verschiedenen aktuellen Themen in der politischen Kommunikation durchgeführt. Der Workshop wird auch in diesem Jahr wieder durchgeführt (16. März 2023).

Ende August haben sich an der EUPRIO-Jahreskonferenz 350 Kolleginnen und Kollegen aus 27 Ländern getroffen. Die SUPRIO-Mitglieder haben die Chance genutzt und waren sehr stark vertreten. Die Konferenz und das Rahmenprogramm war ein voller Erfolg. Ein kleiner Wehrmuts-tropfen war einzig, dass die Beteiligung an der internationalen Umfrage zu Wissenschaftskommunikation klein war.

Finanzen: Das Jahr 2022 wurde mit einem kleinen Gewinn von 1'850 Franken abgeschlossen. Die Mitgliederbeiträge können somit unverändert belassen werden. Das Vereinsvermögen beläuft sich auf über 30'000 Franken.

Veränderung im Vorstand: Vor sechs Jahren hat Jürg Dinner das SUPRIO-Präsidium von Philippe Gagnebin übernommen. Er bedankt sich für die tollen Jahre, die spannenden Themen und die wertvollen Verbindungen.

Vize-Präsidentin, Anne Laufer, stellt sich für die Wahl als Präsidentin zur Verfügung. Jürg Dinner wird auf Wunsch von Anne Laufer noch ein Jahr im Vorstand verbleiben und dann Platz für eine neue Person machen.

Zudem gibt es noch weitere Veränderungen im Vorstand. Gian Casutt, ETH-Rat, wurde vor einem Jahr als neuer Präsident von EUPRIO gewählt. Eine grosse Ehre und Verpflichtung. Er hat den

Rücktritt aus dem Vorstand eingereicht. Als sein Nachfolger im SUPRIO-Vorstand wird Rainer Borer vorgeschlagen. Rainer ist seit gut sieben Jahren Kommunikationschef der ETH Zürich. Zuvor war er Leiter der Kommunikation der Finanzmarktaufsicht FINMA und langjähriger Leiter der Wirtschaftsredaktion von Radio SRF.

Andrea Hopmann hat auch den Rücktritt aus dem Vorstand eingereicht. Als ihren Nachfolger im SUPRIO-Vorstand wird Marius Widmer vorgeschlagen. Marius ist seit 2017 Leiter Kommunikation der Universität Freiburg. Er ist derzeit Leiter der SAFN Communication Gruppe. Marius wird auch im Vorstand EUPRIO vertreten sein (via regelmässige Briefings durch Gian Casutt und Farida Khali).

Der Präsident bedankt sich im Namen des Vorstandes für das Vertrauen und generell gute Zusammenarbeit der Hochschulkommunikationsstellen. Das hat sich auch während der Pandemie gezeigt. Der Vorstand freut sich auch 2023, seine Arbeit engagiert fortzusetzen.

Speziell verdankt Jürg Dinner die grosse Unterstützung von Nele Netzschwitz und Chloe Liechti vom SNF und nicht zuletzt Fabiola Thomann, UZH.

3. Rechnung und Decharge Vorstand für 2022

Ausgabenüberschuss von 1'800 CHF. Insgesamt 39 zahlende Mitglieder.

Revision durch Martina Pletscher, UniversitätsSpital Zürich, wurde einstimmig angenommen.

Das Budget 2023 wird einstimmig genehmigt. Decharge Vorstand einstimmig angenommen. Martina Pletscher ist wieder als Revisorin gewählt.

4. Wahlen im Vorstand

- Rainer Borer, ETH, wird als Ersatz von Gian Casutt einstimmig in den Vorstand gewählt
- Marius Widmer, Universität Fribourg, wird als Ersatz von Andrea Hopmann einstimmig in den Vorstand gewählt.
- Anne Laufer, Université de Genève, wird als neue Präsidentin einstimmig gewählt. Als Vize-Präsident wird Jürg Dinner für ein Jahr gewählt.
- Anne Laufer bedankt sich bei Jürg Dinner für seine langjährige wertvolle Arbeit als SUPRIO-Präsident.

5. Mitgliederbeiträge 2023, Budget 2023

- Es wird wiederum entschieden, die SUPRIO-Tagung weiterhin kostenlos anzubieten. Der jährliche Mitgliederbeitrag von 250 CH wird beibehalten.
- Mitgliederbeiträge 2023 und Budget 2023 werden einstimmig angenommen.

6. Bericht des Delegierten Euprio (Gian Casutt, Stv. Farida Khali)

- Gian Casutt lobt die SUPRIO und erwähnt, dass die Schweiz sehr gut organisiert ist und ein sehr wertvoller Austausch im Gegensatz zu anderen Ländern stattfindet.
- Er stellt die Repräsentant:innen der verschiedenen Mitgliedländer vor.
- Mitgliedschaften sind stabil geblieben.

7. Aktivitäten 2023

- EUPRIO befasst sich mit den "heißen Themen" der HE-Kommunikation
- Austausch von Skills, Wissen und Erfahrungen
- Austausch bewährter Praktiken in Marketing und Kommunikation
- EUPRIO gibt Anstöße für strategisches Denken
- (Die Dinge richtig tun + die richtigen Dinge tun)
- Plattform und Datenbank für professionelles Wissen
- Nationale Stipendien/Workshops
- Mobilitätsprojekte für Verwaltungspersonal
- Wichtiger kultureller Austausch!

Die nächste EURPIO-Konferenz wird vom 27.08. – 29.08 2023 in Wien zum Thema «The Challenges Ahead for Communication in Higher Education» stattfinden.

8. Arbeitsgruppe Issue Management (AGIM) von swissuniversities

Der Vorstand von swissuniversities erteilte im Juni 2018 der Arbeitsgruppe Issue Management ein Mandat. Das Ziel ist die Koordination der Kommunikation über hochschulpolitische Themen. Dafür identifiziert sie politisch sensible Themen und schlägt mögliche Massnahmen und Reaktionen der BFI-Organisationen vor. Zu den Aufgaben gehört die Abstimmung der Kommunikation zu hochschulpolitischen Themen zwischen den Hochschulen und anderen BFI-Partnern, das Antizipieren von kommunikationsrelevanten Themen und Issues im Bereich der Hochschulen sowie der Austausch von Erfahrungen und die Aktivierung von Synergien im Issue Management.

Am 16. März 2023 findet ein Workshop zu folgenden Themen statt:

- Guidelines für Wissenschaftskommunikation
- Digitale Ethik
- Respekt - Meinungsfreiheit, Akademische Freiheit, Diskriminierungsverbot
- CH-EU
- BFI-Botschaft

9. Vorschau Aktivitäten 2023

Jürg Dinner gibt einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten im Jahr 2023:

- Workshop Arbeitsgruppe Issue Management 16. März 2023
- Vorstandssitzungen (5)
- Förderung Zusammenarbeit / Vernetzung
- AG Issue Management
- SUPRIO Tagung Donnerstag, 02. November 2023 evtl. in Kombination mit ScienceComm
- Generalversammlung am 25. Januar 2024

Die Mitglieder sind herzlich eingeladen, weitere Anregungen, Inputs und Themenvorschläge für Workshops dem Vorstand mitzuteilen.